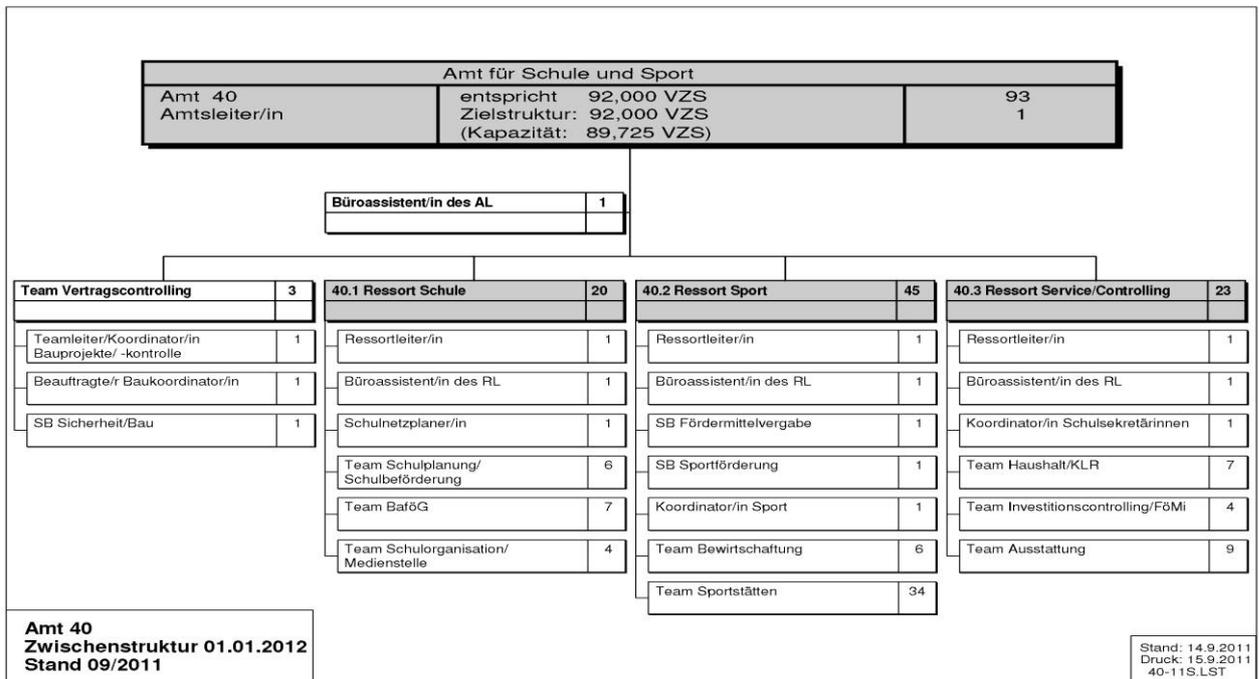


### 1. Vorbemerkung

Zum 01.01.2012 wurde die Stabsstelle Sport dem Schulverwaltungsamt als Ressort Sport zugeordnet. Eine Analyse und Darstellung des Aufgabenbestandes und des dafür notwendigen Ressourcenbedarfes erfolgte damals nicht. Eine umfassende Prozess- und Strukturuntersuchung zur Eingliederung der Stabsstelle Sport wurde in Inhalt und mit Zeitplanung erstellt. Die Umsetzung wurde aber nie vollzogen und das Ressort Sport agierte weiter selbstständig.

Zum 4.12.2012 erfolgte eine neue Zuordnung zum Geschäftsbereich III als Fachbereich Sport.

#### Interimslösung – Strukturelle Zuordnung 1:1 zum 01.01.2012



### 2. Kernaussagen des Verwaltungsberichtes

- Gegenüber der Ausgangsstruktur vom 01.07.2009 mit 93,4 VZS wurde ein Stellenabbau von insgesamt 48,4 VZS umgesetzt. Dieser Stellenabbau resultiert einmal aus der Ausgliederung des Bäderbereiches mit 38,7 VZS und aus dem Abbau von 9,7 VZS im Team Sportanlagen durch die weitere Konzentration der städtischen Sportanlagen auf die Kernbereiche u. a. durch Verpachtungen von städtischen Sportanlagen an Sportvereine. Mit Stand 31.12.2012 waren 43 Stellen im Ressort Sport zu verzeichnen.

## Fachbereich Sport

- Durch den Abschluss des Prozesses einer konsequenten Übertragung städtischer Sporteinrichtungen in die Sportselbstverwaltung der halleschen Sportvereine haben sich Arbeitsschwerpunkte in der Verwaltungstätigkeit auf die drei Sportkomplexe sowie in Richtung Fördermittelausreichung und Controlling verlagert.
- Die weitere Stärkung der Sportkomplexe und die Spezialisierung der Sportstätten führt nicht nur zu wirtschaftlichen Synergieeffekten, sondern kann auch die technologische Weiterentwicklung (z.B. ständige Anpassung an sich ändernde Regelwerke) des Sports optimal berücksichtigen.
- Die Weiterentwicklung der Fachkompetenz und Vernetzung im Kinder- und Jugendsport, im Behinderten- und Rehabilitationssport sowie im allgemeinen Volks- und Gesundheitssport ist und bleibt eine wichtige Aufgabe des FB Sport. Hierzu sollen zukünftig verstärkt die Sportkoordinatorin tätig werden.
- Die mittlerweile in Teilen zu verzeichnende Zersplitterung der halleschen Sportlandschaft in verschiedene Betreiber- und Betriebsformen führt zu einer unterschiedlichen Finanzausstattung der Sportanlagen. Die Kernsportstätten stehen unter dem ständigen Druck der Haushaltskonsolidierung, während Zuschüsse an Betreiber des Privatrechts ohne Rücksicht auf die Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) ausgereicht werden. Diese Ungleichbehandlung führt mittlerweile zu einem Investitionsstau auf den städtischen Sportflächen, die insbesondere für den Breitensport genutzt werden. Dieser Dualismus ist durch konsequente Budgetierung unter den Prämissen des zu erfüllenden Aufgaben- und Leistungsbestandes aufzulösen. Zukünftig sollen alle Bereich des Sports im Dezernat III zusammengefasst werden.

### 3. Aufgabenspektrum

Das Aufgabenspektrum des Ressorts Sport umfasst pflichtige als auch freiwillige Aufgaben.

So gehören zu den **pflichtigen Aufgaben**, die auf der Grundlage von städtischen Satzungen wahrgenommen werden,

- die Bereitstellung von Sporthallen, Sondersporteinrichtungen und Freiflächen für den Schul- und Dienstsport,
- die Bereitstellung eines Hallenbades für das Schulschwimmen.

Die Wahrnehmung der **freiwilligen Aufgaben**, wie

- die Förderung des Sports,

## Fachbereich Sport

- die Verwaltung, den Ausbau und den Betrieb von Sporthallen, Sondersporteinrichtungen und Freiflächen für das Sporttreiben der Bevölkerung, den Vereinssport, Leistungs- und Nachwuchssport, Sportkurse, Universitätssport, Rehabilitations- und Behindertensport sowie sonstiger Träger des Sports,
- die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern für die Bevölkerung, den Vereinssport, Leistungs- und Nachwuchssport, Dienstsport, Sportkurse, Universitätssport, Rehabilitations- und Behindertensport sowie sonstiger Träger des Sports,
- die Mitorganisation von Sportveranstaltungen, wie internationale Werfertage, Fußballturniere, Boxveranstaltungen, Leichtathletikmeetings, Ruderwettkämpfe, Kampfsportwettbewerbe und Fechtmeisterschaften sowie nationale Handball-, Basketball- und Fußballspiele, Motoballbundesliga, Landessportspiele für Behinderte usw.
- die Sportstättenentwicklungsplanung,
- die Zusammenarbeit mit anderen Trägern des Sports, wie Ministerien, Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt, Landessportbund Sachsen-Anhalt, Stadtsportbund Halle, Stiftung Sport, Dachverbände und Landesverbände usw.

erfolgt auf der Grundlage städtischer Förderrichtlinien und Satzungen.

Die Umsetzung dieser Aufgabenstellung findet ihren Niederschlag in den **3 Produkten** des Sport- und Bäderbereiches, die da wären:

- Sportförderung
- Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
- Bereitstellung und Betrieb von Bädern.

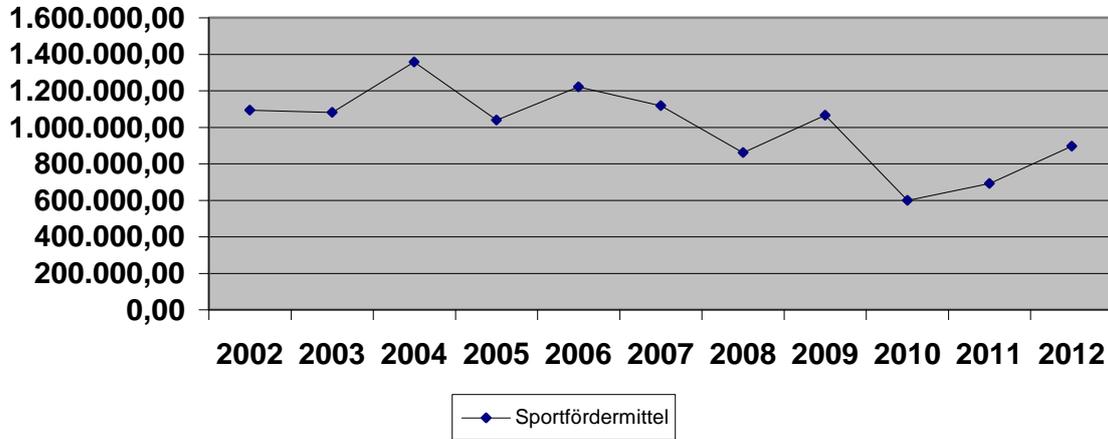
## **4. Produkte**

### **4.1 Sportförderung**

Die Stadt kennt die besondere Förderwürdigkeit der eingetragenen gemeinnützigen Sportvereine sowie die Bedeutung des Sports in seiner gesundheitsvorsorgenden, sozialen und pädagogischen Funktion an. Deshalb unterstützt die Stadt Halle (Saale) die gemeinnützigen Sportvereinigungen mit direkter und indirekter Sportförderung. Die Förderung unterteilt sich in die Zuschüsse an übrige Bereiche (indirekte Sportförderung - Miet- und Pachtanlagen) und der direkten Sportförderung (Veranstaltungen, Vereinshilfe, Übungsleiterzuschüsse).

Fachbereich Sport

Der finanzielle Umfang der gesamten Sportförderung der letzten 10 Jahre entwickelte sich wie folgt:



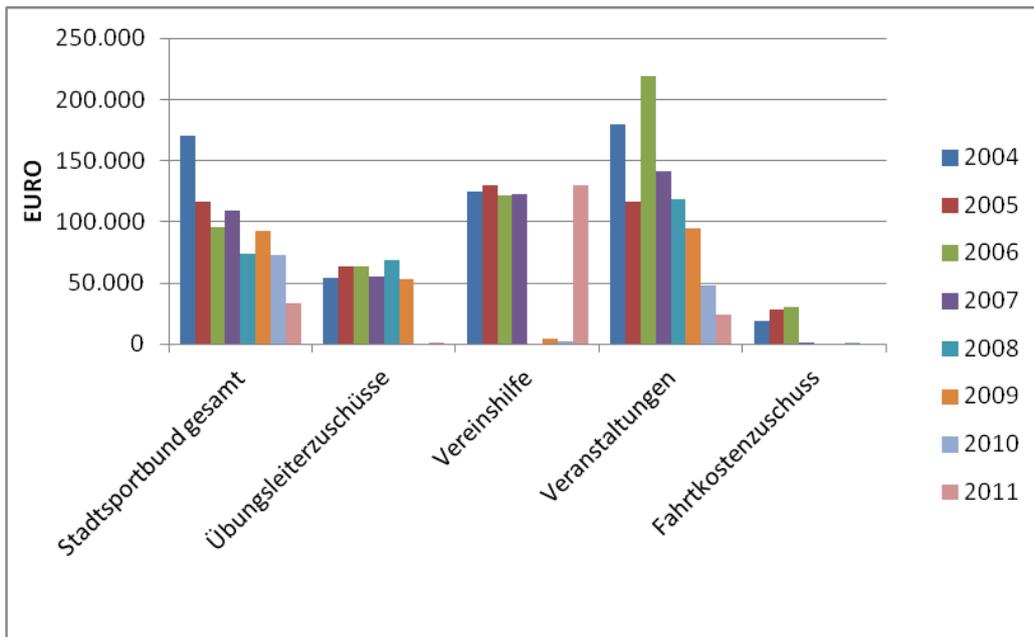
Dabei ist die Zahl der zu betreuenden Vereine in den letzten Jahren gestiegen. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist im Durchschnitt aber relativ konstant geblieben. Dies deutet auf einen Trend der Zersplitterung der Vereinslandschaft hin, der sportpolitisch beachtet werden muss.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Vereine	128	134	142	129	160	165	171	174	180	180	178	177
Vereinsmitglieder	32.464	32.775	32.980	32.597	34.153	34.601	33.797	33.977	34.307	34.159	35.835	33.949
Einwohner	246.450	241.710	237.951	238.078	237.093	235.959	233.874	232.267	230.900	230.377	230.831	231.639
Vereinsmitglieder / Einwohner in %	13,17	13,56	13,86	13,69	14,40	14,66	14,45	14,63	14,86	14,82	15,24	14,66

Zahlenmäßige Entwicklung der Sportvereine und der Vereinsmitglieder

Die Aufteilung der direkten Sportfördermittel in die einzelnen Positionen (Fördertatbestände) stellt sich in der Entwicklung vom Jahr 2004 zum Jahr 2011 wie folgt dar:

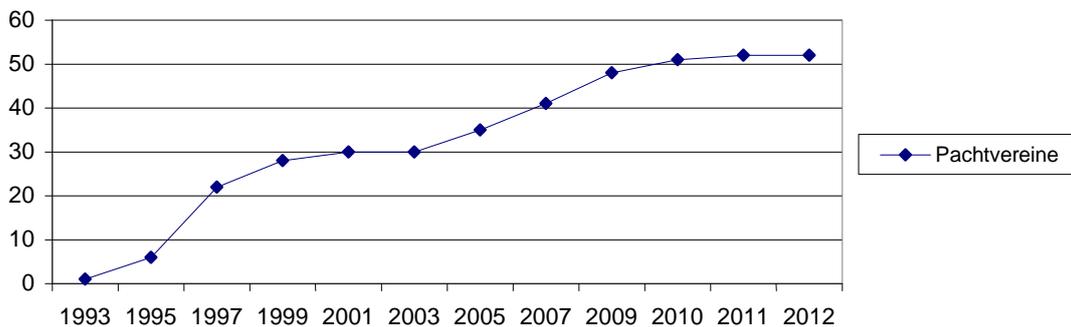
Fachbereich Sport



Entwicklung der Fördermittel von 2004 bis 2009

Insbesondere im Bereich der Fahrtkostenzuschüsse, Veranstaltungen und der Übungsleiterzuschüsse zeigt sich der Rückgang der direkten Sportförderung auf Grund der Haushaltslage der Stadt Halle (Saale). Damit ist den Vereinen ein wichtiger Teil der Unterstützung durch die Stadt Halle (Saale) entzogen. Im Jahr 2012 konnte dieser Abwärtstrend gestoppt werden.

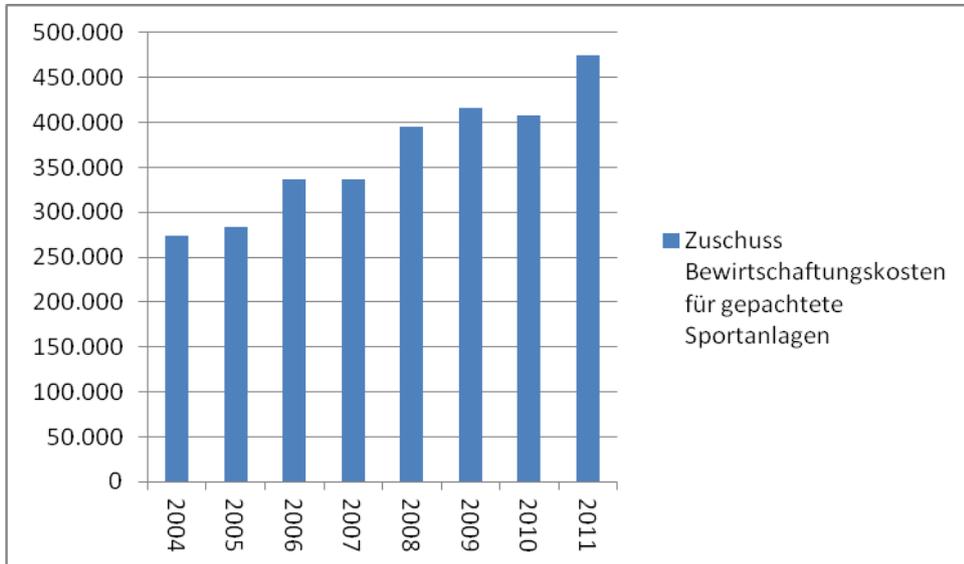
Die indirekte Sportförderung besteht aus den Zuschüssen an Sportvereine, die städtische Sportanlagen zur eigenen Nutzung und Bewirtschaftung gepachtet haben. Es ist deutlich zu erkennen, dass eine konsequente Übergabe von städtischen Sportanlagen an Sportvereine umgesetzt wurde. In der Regel wurden Pachtverträge mit einer Laufzeit von 25 Jahren abgeschlossen.



Entwicklung der verpachteten Sportanlagen

Fachbereich Sport

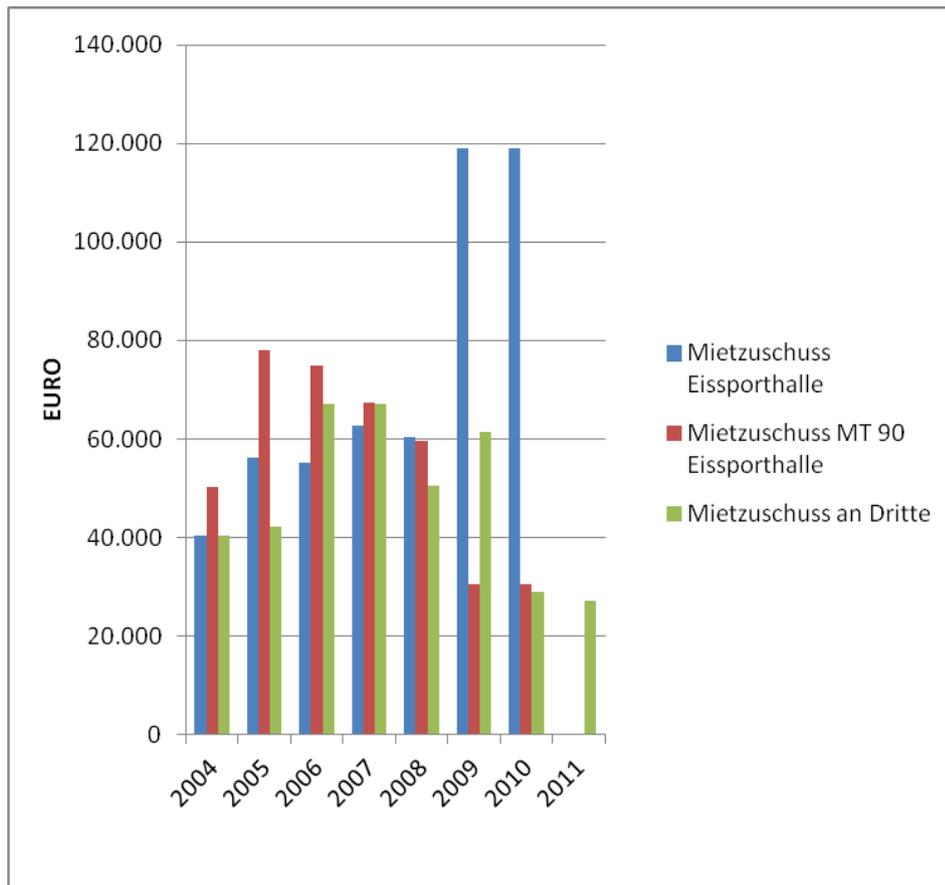
Nach der derzeit geltenden Sportförderrichtlinie können die Vereine Zuschüsse für die Betriebskosten, die Unterhaltung der sportlichen Nutzfläche und Sanitärbereiche erhalten. Der Zuschussbedarf entwickelte sich wie folgt:



In der Regel beträgt der Zuschuss zu den Betriebskosten 50 % der Gesamtkosten. Die Vereine leisten damit einen hohen Eigenbeitrag zur Erhaltung der sportlichen Infrastruktur in der Stadt Halle (Saale). Im Gegenzug können sie über die sportliche Nutzung der gepachteten bzw. gemieteten Sportanlage eigenständig entscheiden.

Des Weiteren kann Sportvereinen, denen die Stadt Halle (Saale) aus Kapazitätsgründen keine Sportstätte zur Verfügung gestellt werden kann, ein Zuschuss für dauerhafte Einmietung bei privaten Dritten gewährt werden. Die Entwicklung gestaltet sich wie folgt:

Fachbereich Sport



Die Sportförderung wird von zwei Sachbearbeitern des mittleren Dienstes bearbeitet. Der Aufgabenbestand gliedert sich dabei in:

- Antragsbearbeitung (Prüfung auf Vollständigkeit und Angemessenheit der beantragten Förderung, Erstellen eines Entscheidungsvorschlags für den Leiter)
- Auszahlung (Erstellen Fördermittelbescheid)
- Kontrolle der zweckentsprechenden Verwendung (Anforderung und Prüfung der Verwendungsnachweise, Kontrollen vor Ort)
- Zuarbeiten für Stellungnahmen an den Leiter für Anforderungen der Rechnungsprüfungsämter (Stadt/Land)
- Beratung der Antragsteller.

Die Fördermittelbearbeiter haben hierbei einen hohen Beratungsaufwand, der sich bis zur Verwendungsnachweisführung fortsetzt, da fast alle Sportvereine ehrenamtlich geführt werden und oftmals mit der Fülle der notwendigen Unterlagen, insbesondere bei Erstantragstellung, ungeübt sind.

Vom August 2012 war die Stelle der Sachbearbeiterin Fördermittel nicht besetzt. Insofern war hier dauerhaft eine Unterbesetzung zu verzeichnen, die durch die Sportkoordinatorin ausgeglichen wurde. Ab dem 01.01.2013 ist hier eine Wiederbesetzung erfolgt.

### Schwerpunkte 2012

- Durchführung von regelmäßigen Kontrollen der Pacht- bzw. Mietanlagen
- Zeitnahe und verlässliche Ausreichung der Fördermittel sowie zeitnahe Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung unter den Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung bzw. Haushaltssperre
- Prioritätensetzung auf die Unterstützung der Sportvereine, die Pacht- bzw. Mietobjekte zur eigenständigen Bewirtschaftung übernommen haben und für überregionale Veranstaltungen
- Erstellen einer neuen Sportförderrichtlinie

### Sportkoordinator/in

Die Sportkoordinatorin unterstützt den Ressortleiter in sportspezifischen Aufgabenstellungen und vertritt die Stadt Halle (Saale) in sportfachlichen Gremien im Auftrag des Ressortleiters. Sie organisiert und protokolliert die Sitzungen des Sportausschusses, führt die Vereinsdatenbank, bereitet eigenständig Pachtverträge für Sportanlagen zur Entscheidung für den Beigeordneten vor und bearbeitet Aufgabenstellungen aus der direkten und indirekten Sportförderung sowie der Sportentwicklungsplanung nach Absprache mit dem Ressortleiter.

Durch die offene Stelle im Bereich Sportförderung war die Tätigkeit der Sportkoordinatorin hauptsächlich von der Bearbeitung von Fördermittelvorgängen geprägt. Dies entspricht nicht der ursprünglichen Aufgabenstellung einer Sportkoordinatorin.

## 4.2 Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

### Leistungsumfang

Die Stadt betreibt die Sporteinrichtungen als öffentliche Einrichtungen. Dafür stehen zahlreiche Sportstätten und Sportgelegenheiten der Bevölkerung, den Vereinen und den Schulen zur Verfügung. Diese werden vorrangig zur Erreichung folgender Zielstellung betrieben, wie:

- der vorrangigen Sicherung des Schulsports,
- Stärkung der Volksgesundheit durch Sport,
- der Ermöglichung von Angeboten für alle Schichten und Altersgruppen der Bevölkerung zum regelmäßigen und verstärktem Sporttreiben,
- der Ermöglichung von Angeboten neben der organisierten Nutzung in Vereinen auch für die selbst organisierte Sportausübung,
- der Bereithaltung optimaler Kombinationen verschiedener Sportangebote bzw. Sportstätten sowie

## Fachbereich Sport

- der Einbeziehung und Entwicklung der Sportstätten für den Leistungssport.

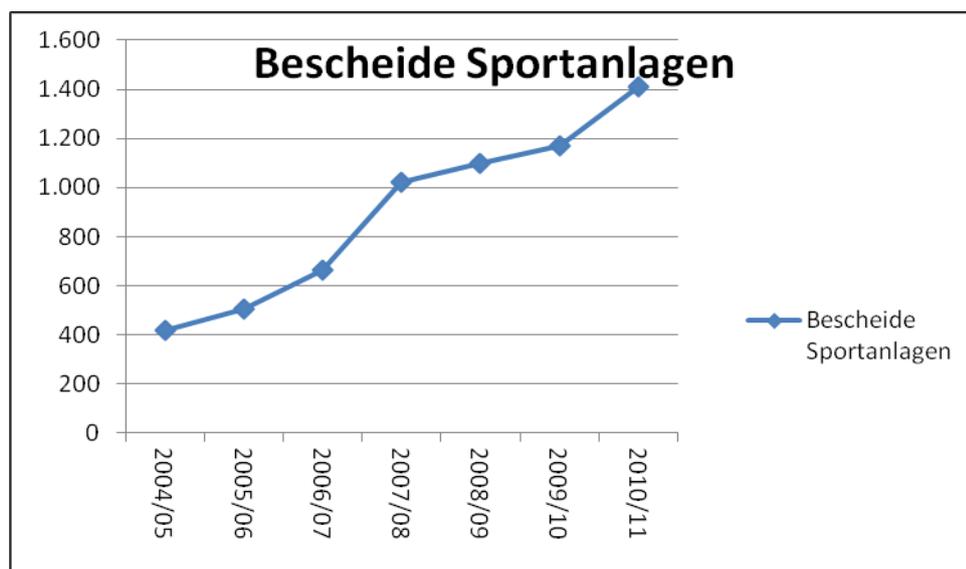
Die Sportanlagen stehen den Nutzern an Werktagen in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung. Während der Unterrichtszeiten stehen Schulturnhallen wegen der Absicherung des Schulsportunterrichtes von Montag bis Freitag in der Regel jedoch erst ab 16.00 Uhr zur Verfügung. Für die Unterrichts- und Vereinszeiten in Schulturnhallen bearbeitete und koordinierte das Schulverwaltungsamt die Nutzungszeiten. Zukünftig soll dies im Fachbereich Sport konzentriert werden.

### Die Vergabe der Sporteinrichtungen richtet sich nach folgenden Prioritäten:

1. Sportunterricht im Rahmen des Schulsports;
2. Dienstsport;
3. Leistungs- und Spitzensport der Schwerpunktsportarten Kanu-Rennsport, Rudern, Behindertensport, Boxen, Judo, Kanu-Slalom, Leichtathletik (Wurf, Stoß, Lauf, Zehnkampf) Schwimmen, Turnen (männl.), Wasserspringen, Fußball (männl.), Handball (weibl.), Basketball (weibl.), Eishockey, Rhythmische Sportgymnastik,;
4. Breitensport;
5. Sonstige Nutzung entsprechend der Widmung der Sporteinrichtung.

Durch das Ressort Sport werden insgesamt **39/ 4 Nutzungsflächen/-räume** in Sportanlagen nach Antragstellung, unter Berücksichtigung der in der Satzung festgelegten Prioritäten, vergeben. Diese stehen für den außerschulischen Sport grundsätzlich an Werktagen von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr, am Sonnabend von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die Gesamtinanspruchnahme der Sportstätten (städtischer Sportanlagen und Schulturnhallen) spiegelt sich in den steigenden Fallzahlen in den letzten fünf Jahren bei der Vergabe von Sportstätten wider.



Fachbereich Sport

Fallzahlen Vergabe Sportanlagen

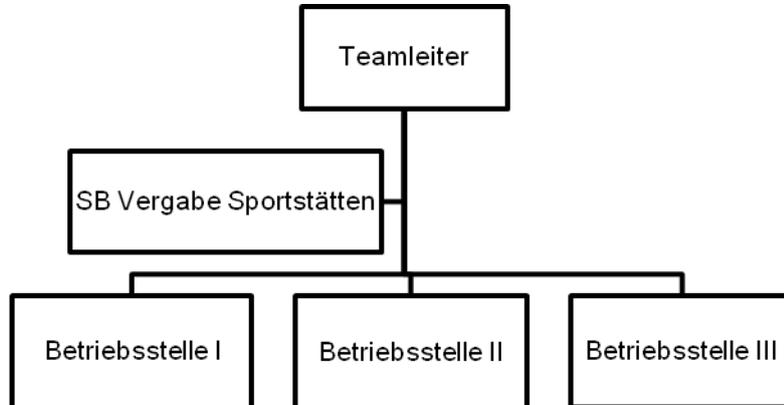
Fallzahlen 2006/2007	Fallzahlen 2007/2008	Fallzahlen 2008/2009
Erstbescheide für Training und Dauernutzung 727	Erstbescheide für Training und Dauernutzung 708	Erstbescheide für Training und Dauernutzung 699
Änderungsbescheide 185	Änderungsbescheide 257	Änderungsbescheide 300
Aufhebungsbescheide 138	Aufhebungsbescheide 185	Aufhebungsbescheide 200
<b>Gesamt: 1.050</b>	<b>Gesamt: 1.150</b>	Nutzungsverträge 1 <b>Gesamt: 1.200</b>

Fallzahlen 2009/2010	Fallzahlen 2010/2011	Fallzahlen 2011/2012
Erstzuweisungen für Training und Dauernutzung <b>955</b>	Erstzuweisungen für Training und Dauernutzung <b>1179</b>	Erstzuweisungen für Training und Dauernutzung <b>651</b>
Änderungszuweisungen <b>68</b>	Änderungszuweisungen <b>124</b>	Änderungszuweisungen 134
Aufhebungsbescheide <b>136</b>	Aufhebungsbescheide <b>82</b>	Aufhebungsbescheide 167
Kündigungen <b>13</b>	Kündigungen <b>16</b>	Kündigungen <b>117</b>
<b>Gesamt: 1172</b>	Nutzungsverträge <b>17</b> <b>Gesamt: 1408</b>	Nutzungsverträge <b>53</b> <b>Gesamt: 1121</b>

Fachbereich Sport

**Verwaltungsaufbau**

Aufbauorganisation des Teams



Die Bearbeitung der Sportstättenvergabe (keine Schulturnhallen) wird im Team von einem Sachbearbeiter realisiert. Im Jahr 2013 wird die Bearbeiterin für Schulturnhallenvergabe ebenfalls wieder dem FB Sport zugeordnet. Die Stelle der Teamleiterin ist derzeit nur kommissarisch besetzt. Die zur Nutzung bereitgestellten und städtisch betriebenen Sportanlagen gliedern sich, nach räumlichen Kriterien zusammengefasst, in derzeit 3 Betriebsstellen. Für die Wahrnehmung aller Aufgaben, die mittelbar und unmittelbar zur termin- und sachgerechten Bereitstellung städtischer Sporteinrichtungen notwendig sind, wird in den einzelnen Betriebsstellen folgendes Personal vorgehalten:

**Betriebsstelle I – Sportkomplex Halle-Neustadt**

1 Betriebsstellenleiter	
3 Hallenmeister	Sportkomplex Bildungszentrum: Sporthalle Bildungszentrum, Boxhalle, Turnerhalle, Krafraum, Gymnastikraum, MT 90, Turm, Ballettraum, Trockensprunghalle
3 Platzmeister	Stadion Am Bildungszentrum: Stadion Halle-Neustadt, Motoballplatz, Kunstrasen, Multifunktionswiese
1 SB Dienstleistungen	Fahrer/Lager/Überprüfung Sportgeräte
3 Platzmeister Servicebereich	Servicestelle: alle Objekte der Stabsstelle
Kein Personal	Regattastrecke am Ruderstützpunkt Kanal
Kein Personal	Sporthalle Hemingwaystraße
<b>11, 0 VZS</b>	<b>Stellen gesamt Betriebsstelle I</b>

**Betriebsstelle II – Sportkomplex Robert-Koch-Straße**

1 Betriebsstellenleiter	<b>Derzeit nicht besetzt</b>
3 Hallenmeister	Sportkomplex Robert-Koch-Str.: Turnerhalle, Fechthalle, Kraftraum, Laufhalle, MT 90
1 Platzmeister 2 Platzwärter	Sportkomplex Robert-Koch-Str.: LA-Anlagen, Großfeld, Nebenplatz
<b>7 VZS</b>	<b>Stellen gesamt Betriebsstelle II</b>

**Betriebsstelle III – Sportkomplex Brandberge/Burgstraße**

1 Betriebsstellenleiter	
2 Platzmeister / Platzwart 2 Hallenmeister / Hallenwart	Sportkomplex Brandberge: Hammerwurf-, Diskus-, Kugelstoß- und Speerwurfanlagen, Waldstadion, Sporthalle
2 Hallenmeister / Hallenwart	Sporthalle Brandberge: Rundbahn, Innenraum, Laufschlauch, Kraftraum, Sauna
3 Hallenmeister / Hallenwart	Sporthalle Burgstraße
Kein Personal	Sporthalle Grasnelkenweg
2 Hallen-/ Platzwärterin	Sportkomplex Lettin: Sporthalle, LA-Anlagen, Großfeld, Beachvolleyball, Kleinanlage Ballsport
<b>12,0 VZS</b>	<b>Stellen gesamt Betriebsstelle III</b>

## Fachbereich Sport

Den Beschäftigten des Teams Sportanlagen sind die nachfolgend aufgeführten Aufgaben zugeordnet:

### Teamleiter:

- Leitungstätigkeit für das Team für:
  - Personalentwicklung
  - Bauunterhaltung und Investitionen
  - Betriebswirtschaft und Bewirtschaftung
  - Ordnung und Sicherheit

### Betriebsstellenleiter:

- Sicherung einer engen Zusammenarbeit mit ständigen Nutzern, anderen Sportbereichen sowie Fachbereichen der Stadt und dem EB ZGM, organisatorische und technische Zusammenarbeit mit vertraglich gebundenen Firmen bei der Vorbereitung und Durchführung von Großveranstaltungen einschl. Wiederherstellung der Einrichtung für die sportliche Nutzung
- Sicherung der Auslösung und Durchführung von Aufträgen für Werterhaltungs-, Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie die Beseitigung von Havarien in der Betriebsstelle
- Überwachung der Sicherheitsvorschriften
- Bestellung von Materialien und Ausrüstungen und deren effektiven Einsatz
- Erarbeitung von Analysen, Statistiken, Arbeitsplänen und Monatsabrechnungen
- Sicherung und Kontrolle der Einhaltung des Budgets

### Hallen- und Platzpersonal:

- Selbständige Ausführung von Arbeiten zur termin- und qualitätsgerechten Bereitstellung von Sportstätten einschließlich der Nebeneinrichtungen für den Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb
- Ausführung von ausgewählten Pflegearbeiten und Wartungsarbeiten in der Sportstätte
- Wartung und Pflege von Sport- und Spielgeräten
- Herstellung der Ordnung und Sicherheit im Arbeitsbereich

### Sachbearbeiter Vergabe:

- Sichtung, Registrierung und Katalogisierung aller eingehenden Anträge auf Zulassung zur Nutzung städtischer Sporteinrichtungen und Entscheidung über die Anträge durch Nutzungszuweisung unter Beachtung der jeweils geltenden Benutzungssatzung zur sportlichen Nutzung im Trainings- und Wettkampfbetrieb, Erstellung von Nutzungs-, Änderungs- und Aufhebungsbescheiden sowie Mietverträgen
- Bearbeitung von Vergaben zu Sondernutzungen
- Erarbeitung von statistischen Erhebungen zu Nutzungsprofilen der Sportanlagen und Auslastungen; Erstellung von Präsentationen.

### Schwerpunkte 2012

- Sicherstellung des Betriebes der Sportanlagen und Bäder – trotz Personalwechsel im Bereich Teamleiterin/Betriebsstellenleiter und ganzjähriger vorläufiger Haushaltsführung bzw. Haushaltssperre.
- Ersatzneubau Kraftsporthalle/Sanierung Rasenwall im Leichtathletikstadions im Sportkomplex Robert-Koch-Straße.
- Optimierung der Bearbeitungsabläufe im Bereich Vergabe von Sporteinrichtungen nach Trennung der Vergabe der Schulturnhallen von den übrigen Sporteinrichtungen.

#### **4.3. Produkt Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Hier werden die Schwimmhalle Robert-Koch-Straße und das Heidebad abgebildet.

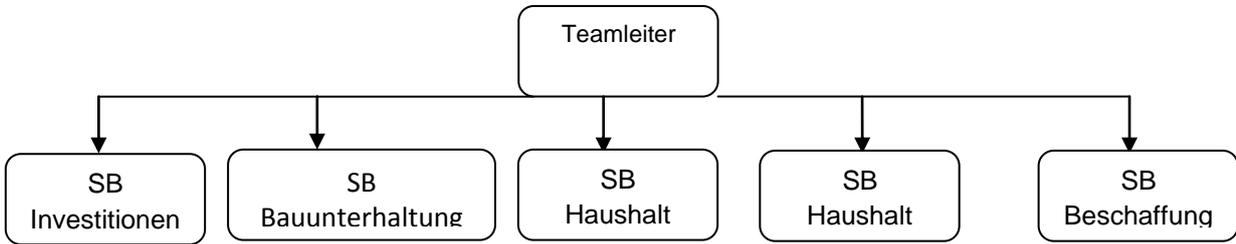
Das Heidebad ist verpachtet an einen privaten Betreiber. Der Betrieb erfolgt reibungslos und sehr erfolgreich.

Die Schwimmhalle im Sportkomplex Robert-Koch-Straße ist weiter im städtischen Besitz und wird von der Bäder Halle GmbH personell betrieben. Auf Grund der noch nicht erfolgten vertraglichen Regelung zum Betrieb der Schwimmhalle im Sportkomplex Robert-Koch-Straße wird derzeit eine Betreuung durch das Zusammenwirken von EB ZGM, FB Sport und der Bäder Halle GmbH gewährleistet. Dies allerdings mit großen Problemen bei der Finanzierung der Betreuungskosten. Der Mehrbedarf der Betriebskosten von ca. 200 T€ zum HH-Ansatz von 567 T€ konnte im Jahr 2012 durch Nichtkassenwirksamkeit anderer Maßnahmen gedeckt werden. Die Forderungen der Bäder GmbH bezüglich der Personalkosten in Höhe von ca. 200 T€ wurden hingegen nur mit 90 T€ abgegolten. Eine endgültige Klärung steht hier noch aus.

#### **5. Team Bewirtschaftung**

Das Team Bewirtschaftung stand und steht durch Altersteilzeit und Umbesetzungen in einer schwierigen personellen Situation. Langjährige Mitarbeiter haben das Team verlassen, ohne das zeitnah adäquate Stellennachbesetzungen erfolgt sind. Dies führt im Jahr 2012 zu einer permanenten Mehrbelastung der noch vorhandenen Mitarbeiter. Eine endgültige Neubesetzung der Stellen ist erst ab dem 1.1.2013 umsetzbar.

Aufbauorganisation des Teams



6.2 Tätigkeitsprofile der Beschäftigten im Team

Teamleiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben Haushaltsplanung</li> <li>- Leitungsaufgaben Haushaltsdurchführung</li> <li>- Leitungsaufgaben Personal</li> </ul>	1,0 VZS Scheidet im Mai 2013 aus
Haushalt – SB I	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kosten-Leistungs-Rechnung: Planung und Kontrolle Budget; Erstellung von Budgetberichten; Pflege der Gemeinkostenumlage im SAP-Modul CO; Kontierung aller Geschäftsvorfälle im FI</li> <li>- Gebührenkalkulation zur Ermittlung d. Eigenverbrauchs</li> <li>- Planung und Bewirtschaftung Haushalt Sportförderung/Sportverwaltung</li> <li>- Führung Bürokasse</li> </ul>	1,0 VZS
Haushalt – SB II	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Bewirtschaftung der 9 Haushaltsunterabschnitte des Bereiches Sportanlagen</li> <li>- Ermittlung des Eigenverbrauchs für Fremdnutzer</li> <li>- Führung Bürokasse</li> </ul>	1,0 VZS <b>Neu besetzt</b>
SB Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Bewirtschaftung bewegliches Anlagevermögen (Vermögenshaushalt): Ausschreibung und Vergabe; Auftragserteilung; Annahme/Prüfung der Lieferungen;</li> <li>- sonstige Beschaffung (Verwaltungshaushalt); Bedarfsermittlung für Einrichtungen; Ausschreibungen und Vergabe; Auftragserteilung; Annahme/Prüfung der Lieferungen;</li> <li>- Inventarisierung</li> </ul>	1,0 VZS <b>Neu besetzt</b>

Fachbereich Sport

SB Dienstleistungen	- Bauunterhaltung Sportanlagen/Bäder Planung, -Dienstleistungen (z.B. Telefon/Internet) Auftragserteilung; Haushaltsüberwachung; Rechnungsprüfung; - Planung und Bewirtschaftung HH-Stelle 5180 (Erhaltung des Baumbestandes in nicht verpachteten Sportanlagen)	1.0 VZS <b>Unbesetzt</b>
SB Bau/Fördermittel	- Bearbeitung Bauinvestitionen: Zuarbeiten für die Planungsbüros / EB ZGM; Einlobung Fördermittel bei Bund und Land; Mittelabforderung; Führung Verwendungsnachweis; Rechnungsprüfung; - Bearbeitung Fördermittel laut Standortsicherungsvertrag für Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt, Bereich Halle; Führung Verwendungsnachweis -Vertragscontrolling	1,0 VZS <b>Unbesetzt</b>
	<b>gesamt</b>	<b>6,0 VZS</b>

Schwerpunkte 2012

- 
- Effektiver Einsatz des Budgets unter den Bedingungen der der vorläufigen Haushaltsführung
- Abschluss der Verwendungsnachweisführung für die Schwimmhalle und die Sanierung des Leichtathletikstadion im Sportkomplex Robert-Koch-Straße
- Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit trotz dauernder Unterbesetzung und vorläufiger Haushaltsführung bzw. Haushaltssperre

**Anlage 1 Nutzungsräume und –flächen städtischer Sporteinrichtungen**

<u>Sportstätte</u>	Fläche in m <sup>2</sup>
<b><u>Sporthalle Brandberge</u></b>	9.400
01. Sporthalle Brandberge - Laufschauch	1.330
02. Sporthalle Brandberge - Innenraum	2.200

Fachbereich Sport

03. Sporthalle Brandberge - Rundbahn	1.070
04. Sporthalle Brandberge - Kraftraum	71
05. Sporthalle Brandberge - Saunadurchgang (120 Min./max.10 Pers.)	
06. Sporthalle Brandberge - Seminarraum	38
<b><u>Sportkomplex Robert-Koch-Str.</u></b>	
07. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Leichtathletikstadion	27.000
08. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Nebenplatz	12.000
07. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Turnerhalle männlicher Sektor	1.440
08. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Turnerhalle weiblicher Sektor	920
09. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Turnerhalle allgemeiner Sektor	207
10. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Aerobikhalle	540
11. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Laufhalle	1.670
12. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Fechterhalle	263
13. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Kraftraum	263
14. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - MT 90 Amselweg	645
15. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Glaskasten	49
16. Sportkomplex Robert-Koch-Str. - Raum 15	25
<b><u>Hufeisensee *</u></b>	585
<b><u>Sporthalle Burgstraße</u></b>	
17. Sporthalle Burgstraße - Spielhalle	984
18. Sporthalle Burgstraße - Beratungsraum	45
<b><u>Sportkomplex Brandberge</u></b>	81.417
19. Werferzentrum Brandberge - Sporthalle	450
20. Werferzentrum Brandberge - Werferplätze 1 bis 4	26.780
21. Werferzentrum Brandberge - Waldstadion	6.930

<b><u>22. Sportplatz Rotation - Großfeld/Kleinfeld</u></b>	7.000
<b><u>23. Sportplatz Böllberger Weg - Spielfeld</u></b>	10.187
<b><u>Sportkomplex Nordstraße</u></b>	
24. Sportkomplex Nordstraße - Sporthalle 1/3 Hallenfläche	396
25. Sportkomplex Nordstraße - Sporthalle 2/3 Hallenfläche	572
26. Sportkomplex Nordstraße - Rundbahn	1.500
27. Sportkomplex Nordstraße - Großfeld	7.500
28. Sportkomplex Nordstraße - LA-Anlagen	4.500
29. Sportkomplex Nordstraße - Beachvolleyball	200
30. Sportkomplex Nordstraße - <u>Kleinanlage</u> für Ballsport	1.206
<b><u>Stadion Halle-Neustadt</u></b>	34.850
36. Stadion Halle-Neustadt - Großfeld	7.000
37. Stadion Halle-Neustadt - Rasenplatz II	6.000
38. Stadion Halle-Neustadt - Hartplatz/Kunstrasen	8.400
39. Stadion Halle-Neustadt - Motoballplatz	4.300
40. Stadion Halle-Neustadt - Multifunktionswiese	2.250
41. Stadion Halle-Neustadt - Rundbahn/LA-Anlagen	6.900
42. Stadion Halle-Neustadt - Beratungsraum	90
<b><u>Sporthalle Bildungszentrum</u></b>	2.149
43. Sporthalle Bildungszentrum - Spielhalle	1.062
44. Sporthalle Bildungszentrum - Turnhalle	571
45. Sporthalle Bildungszentrum - Boxhalle	280
46. Sporthalle Bildungszentrum - Gymnastikraum	154
47. Sporthalle Bildungszentrum - Kraftraum	82
47. Sportkomplex Halle-Neustadt - MT 90	341

Fachbereich Sport

48. Sportkomplex Halle-Neustadt - Ballettraum	32
49. Sportkomplex Halle-Neustadt - Turm	291
50. Sportkomplex Halle-Neustadt - Trockensprunghalle	209
<b><u>51. Ruderstützpunkt Kanal</u></b>	88
<b><u>52. Sporthalle Hemingwaystraße</u></b>	288
<b><u>53. Sporthalle Graselkenweg 17</u></b>	288

**Anlage 2**

Abgeschlossene Pacht- / Mietverträge für städtische Sporteinrichtungen und mit einer Laufzeit von 25 Jahren.

Nr.	Verein	Sporteinrichtung	Beginn
1.	Tennisclub Sandanger	Tennisanlage Sandanger verlängert zum	01.01.1993 01.01.2009
2.	SV Dautzsch 63	Sportplatz Dautzsch verlängert zum	04.03.1994 01.01.1999
3.	Polizeisportverein	Sportplatz am Galgenberg	01.01.1994
4.	Tennisclub Halle 94	Tennisanlage Schleiermacherstraße	28.11.1995
5.	Hall. Tennisclub Peißnitz	Tennisanlage Peißnitzinsel	06.12.1995
6.	SG HTB	Sportplatz Verlängerter Landrain	07.12.1995
7.	Post- und Telekom-SV	Tennisanlage am Galgenberg	26.03.1996
8.	SG Buna Halle	Sportplatz Lilienstraße verlängert zum	28.03.1996 01.01.2010
9.	Kanenaer SV	Sportplatz Kanena	15.04.1996
10.	FSV 67 Halle	Sportplatz Am Kinderdorf	28.05.1996
11.	Modellsportclub Halle	Modellsportobjekt Sandanger	31.05.1996

Fachbereich Sport

12.	Grün-Weiß Ammendorf	Sportplatz Radewell	14.06.1996
13.	Tennisclub Böllberg 53	Tennisanlage Böllberger Weg	18.06.1996
14.	SG Motor Halle	Sportplatz Ottostraße	05.08.1996
15.	VfL Seeben	Sportplatz Seeben	05.08.1996
16.	Giebichenst. Schützengilde	Erbbau, Schießsportanlage Trotha	18.04.1996
<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>	<b>Sporteinrichtung</b>	<b>Beginn</b>
17.	Sportverein Halle	Sportkomplex Kreuzvorwerk	01.01.1997
18.	Nietlebener SV „Askania“ 09	Sportplatz Nietleben	24.04.1997
19.	TSG Kröllwitz	Sportplatz Kröllwitz	13.05.1997
20.	Turbine Halle	Sportplatz Zum Saaleblick	06.10.1997
21.	VfB 07 Lettin	Sportplatz Lettin	01.01.1998
22.	VfB 07 Lettin	Fußballtrainingsplatz Lettin	01.11.1999
23.	SV Bruckdorf	Sportplatz Bruckdorf	05.06.1998
24.	BSV Halle-Ammendorf 1910	Stadion / Sporthalle K.-Wüsteneck-Str.	01.07.1998
25.	BSV Halle-Ammendorf 1910	Sportplatz Ammendorf (Steinstr.)	06.06.1996
26.	Wassersportclub Rabeninsel	Bootshaus Böllberger Weg 147	30.07.1998
27.	Reitsportverein Dölau	Reitsportanlage Dölau	04.09.1998
28.	Wasserskiclub Hufeisensee	Wasserskiobjekt Hufeisensee	01.09.1999
29.	SV Blau-Weiß Dölau	Sportplatz Dölau	01.01.2001
30.	Hallescher Ruderverein	Ruderhaus Zur Rabeninsel	01.01.2001
31.	HFC	Sportanlage Sandanger	01.01.2005
32.	Hall. Reit- u. Fahrverein	Reitsportanlage Seeben	01.02.2005
33.	Böllberger SV Halle	Bootshaus Böllberger Weg 181 c	01.05.2005
34.	TSG Wörlitz-Böllberg	Sportplatz Wörlitz	01.08.2005
35.	SKC TaBeA Halle 2000	Sportplatz am Bruchsee	01.11.2005

Fachbereich Sport

36.	Kanuverein 96 Halle	Bootshaus Böllberger Weg	01.04.2006
37.	USV	Sportplatz Frohe Zukunft	01.01.2007
38.	Radunion	Unbebautes Grundstück Am Gutsweg	01.08.2007
39.	Post- u. Telekom-SV	Jahn-Turnhalle	01.10.2007
40.	SG Einheit Halle	Sportplatz Merseburger Straße	01.10.2007
<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>	<b>Sporteinrichtung</b>	<b>Beginn</b>
41.	Reideburger Sportverein	Sportplatz Paul-Singer-Straße	01.10.2007
42.	FSV 67 Halle	Turnhalle Osnabrücker Straße	01.01.2008
43.	TC Orca	See- u. Tauchsportobjekt Hufeisensee	01.01.2009
44.	GSV / GSBV	Turnhalle Albert-Klotz-Straße 11	01.07.2009
45.	VfL Halle 96	Stadion am Zoo, Geschw.-Scholl-Str. 24	01.09.2009
46.	Sportkultur	Tennisanlage Südpark	01.10.2009
47.	1. Hall. Drachenbootverein	Kanusportzentrum Osendorfer See	01.01.2010
48.	Hall. Kanu-Club 54	Kanusportzentrum Osendorfer See	01.01.2010
49.	Sportkultur	Freifläche a. d. Turnhalle A.-Dehne.-Str.	01.01.2010
50.	Motoballclub 70/90 Halle	Teilfläche der Schießsportanlage Weststraße Halle-Neustadt	21.12.2010
51.	Schützenverein Halle-Neustadt	Schießsportanlage Weststraße Halle-Neustadt	22.02.2011

**In Vorbereitung:**

WSC

Wassersportanlage Hufeisensee

**Verträge mit anderen**

**Rechtssubjekten:**

Heidebad (natürliche Personen)

Fachbereich Sport